

Wolfsburgs Volleyballerinnen mit Traumstart

HERZBERG. Der Traumstart ist perfekt! Die Volleyballerinnen des VfL Wolfsburg gewannen auch ihr zweites Spiel der neuen Verbandsliga-Saison. Bei VT Südharz gab's ein deutliches 3:0 (25:13, 25:13, 25:23).

Erstmals war Neuzugang Sarah Ackermann (kam vom Drittliga-Absteiger TV Jahn Kassel) im Einsatz. „Eine echte Verstärkung“, berichtete VfL-Zuspielerin Nadine Marfeld.

Und mit der neuen starken Mittelblockerin kamen die Wolfsburgerrinnen super in die Partie. Marfeld selbst legte gleich mal eine Aufschlagserie hin und brachte die VfLerinnen mit 8:0 in Führung. „Diesen Vorsprung haben wir schließlich nicht mehr hergegeben“, so Marfeld.

Und es sollte nicht die einzige Aufschlagserie bleiben: Im zweiten Abschnitt war es Victoria Mundry, die mehrfach durch ruhende Bälle die wackelige VT-Annahme in die Bredouille brachte und somit die Weichen für einen ungefährdeten Satzgewinn stellte. Einzig im dritten Abschnitt hatten die Gäste Probleme, Südharz wurde stärker, während sich beim VfL der Schlendrian einschlich.

Doch dank seiner durchgängigen Aufschlagstärke gewann Wolfsburg auch diesen Satz. „Jede hat ihren Job gemacht. Und der Job hieß vor allem Aufschläge. Das hat uns weitergeholfen“, lobte die Zuspielerin.

Allerdings gibt's noch zwei (wenn auch freudige) Ausfälle beim VfL: Christin Heißner und Kapitänin Bettina Sievert gehen in die Babypause.

VfL: Sievert, Schmidtko, Mundry, Koch, Dehl, Domeyer, Ackermann, Khalitova, Matschke, Ludwig, Marfeld. *mäk*



Umsonst gestreckt: Der MTV Gifhorn (h.) unterlag in der Volleyball-Regionalliga der DJK Füchtel Vechta mit 1:3.

TORBEN NIEHS

1:3! MTV wartet weiter auf ersten Regionalliga-Punkt

Volleyball: Gifhorn unterliegt Vechta – Guter Start – Konstanz fehlt – Pause soll helfen

VON PASCAL MÄKELBURG

GIFHORN. Wieder war es nichts mit den ersten Punkten in der neuen Liga! Die Regionalliga-Volleyballer des MTV Gifhorn kamen trotz eines guten Starts nicht über ein 1:3 (25:23, 17:25, 23:25, 19:25) gegen die DJK Füchtel Vechta hinaus.

Es lief vieles so wie vor Wochenfrist beim Gastspiel beim VfL Lintorf. Der Start war grandios, am Ende fehlte aber die Konstanz. Die Schwarzgelben gewannen den ersten Satz, hatten den Gegner gut

im Griff. Auch im zweiten Durchgang deutete lange alles auf den ersten Punktgewinn für den Aufsteiger hin: Doch bei einer Führung von 14:8 gab's den Einbruch. „Unsere Annahme war leider wieder nicht konstant genug. Wir haben auf einer Position gleich neun Bälle hintereinander abgegeben“, hadernte MTV-Trainer Werner Metz.

„Wir müssen die spielfreie Zeit nutzen, um die Defizite zu beheben.“

Werner Metz
Trainer des MTV Gifhorn

Immerhin: Anders als in Lintorf erholte sich seine Truppe im weiteren Abschnitt besser von dem Schock. Der dritte Satz war über die volle Distanz ausgeglichen, in der Endphase war die DJK dann aber doch nervenstärker. Im anschließenden Durchgang merkte man es dem MTV schließlich an, dass einem noch mit Blessuren und mit dem verletzungsbeding-

ten Trainingsrückstand zu kämpfen hatten. „Es ist sehr ärgerlich, in dieser Partie war mehr drin für uns“, berichtete Metz.

Positiv: Jetzt geht's erst einmal in eine rund fünfwöchige Pause, bevor es am 3. November bei Nachbar GW Vallstedt weitergeht. „Wir müssen die spielfreie Zeit nutzen, um die Defizite zu beheben. Das heißt: Im Training weiter hart arbeiten“, so Gifhorns Coach. **MTV:** Balzer, Wichmann, Fischer, Buchmann, Krauskopf, Vollhardt, Morgenstern, Lauterbach, Dörfler.

2:0 beim VfB! Lupo dank Vorsfelder Hilfe Erster

Fußball – Jugend: Wolfsburg gewinnt in Fallersleben – SSV stürzt Spitzenreiter Lengede – Torreiche Spiele in der B-Jugend

GIFHORN/WOLFSBURG. Respekt! Die A-Jugend von Lupo/Martini Wolfsburg gewann in der Fußball-Landesliga das Derby beim VfB Fallersleben mit 2:0 und klettert als Aufsteiger gar auf den ersten Tabellenplatz, da der SSV Vorsfelde den bisherigen Spitzenreiter SV Lengede mit 4:2 bezwang – und damit Dritter bleibt. In der B-Jugend-Landesliga holte Lupo mit einem 4:3 gegen die TSG Bad Harzburg den zweiten Saisonsieg, während der VfB Fallersleben beim BVG Wolfenbüttel mit 2:5 verlor.

A-Jugend-Landesliga

VfB Fallersleben – Lupo/Martini Wolfsburg 0:2 (0:2). Die Gastgeber begannen stark, verpassten es aber, in Führung zu gehen. „Und dann bekommen wir die zwei Gegentore, die eher Zufallsprodukte waren“, ärgerte sich VfB-Coach Khoubeib Salhi. Nach der Pause machte seine Elf dort weiter, wo sie aufgehört hatte, aber es blieb bei der Niederlage. „Für uns unterm Strich sehr unglücklich. Aber insgesamt gesehen, sind wir auf einem guten Weg“, so Salhi. Lupo-Trainer Giuseppe Sabatino war mit der Leistung sei-



Auf und davon: Die A-Jugend des SSV Vorsfelde (r.) besiegte Lengede (h.) und machte so Lupo zum Spitzenreiter. *ROLAND HERMSTEIN*

ners ersatzgeschwächten Teams ebenfalls sehr zufrieden. „Trotz des Ausfalls von acht Spielern haben wir eine schlagkräftige Mannschaft gestellt.“

Tore: 0:1 (14.) Schlothauer, 0:2 (35.) Amiri. **SSV Vorsfelde – SV Lengede 4:1 (2:0).** Die Doppelpacks von Yannick-Alexander Ehrhoff und Kai Luca Suzuki sorg-

ten für den Sturz des Tabellenführers. „Wir wollten defensiv kompakt stehen und mit schnellem Umschalten gefährlich werden. Das haben wir alles geschafft“, war SSV-Trainer Heiko Werner zufrieden, der aber auch etwas zu bemängeln hatte: „Der finale Pass kam oft nicht an, das muss noch besser werden.“



Torreiches Duell: Lupos B-Jugend gewann 4:3. *ROLAND HERMSTEIN*

Tore: 1:0 (17.) Ehrhoff, 2:0 (45.) Ehrhoff, 3:0 (72.) Suzuki, 3:1 (76.) Wiese (Eigentor), 4:1 (78.) Suzuki.

B-Jugend-Landesliga

Lupo/Martini Wolfsburg – TSG Bad Harzburg 4:3 (3:0). Die Hausherren dominierten die erste Spielhälfte nach Belieben, Julian Döhner gelang dabei ein Hattrick. Nach der

Pause legte Lupo noch mal nach, machte es am Ende aber spannend. „Nach dem 4:0 sind wir leicht eingebrochen, am Ende haben wir gezittert und gewackelt. Durch unsere starke erste Hälfte ist der Sieg aber verdient“, sagte Lupo-Trainer Fedele Cimino. Die Gastgeber kletterten auf den siebten Platz.

Tore: 1:0 (11.) Döhner, 2:0 (15.) Döhner, 3:0 (26.) Döhner, 4:0 (41.) Steding, 4:1 (43.) Göktay, 4:2 (58.) Tahiri, 4:3 (76.) Vollbrecht.

BVG Wolfenbüttel – VfB Fallersleben 5:2 (3:1). Der VfB geriet gegen körperlich überlegene Wolfenbütteler schnell in Rückstand. „Wir haben aufgrund der Größenunterschiede die entscheidenden Kopfbälle verloren, waren allerdings auch zu wenig aggressiv und standen zu weit weg“, so Fallerslebens Coach Marco Riese. Sein Team wachte erst in Überzahl in den letzten 20 Minuten auf. „Aber da war es schon zu spät. Der Gegner war bissiger, griffiger und legte eine höhere Laufbereitschaft an den Tag“, so Riese. **Tore:** 1:0 (1.) Fritzsche, 2:0 (9.) Fritzsche, 3:0 (21.), 3:1 (24.) Rotherth, 4:1 (54.) Abdul, 4:2 (66.) El Merhi, 5:2 (76.) Fritzsche. **Rot:** BVG (70.). *mo*

FUSSBALL Altherren: SVG will zur Endrunde

GIFHORN. Die Altherren-Fußballer der SV Gifhorn spielen morgen (11 Uhr) auf der Eybelheide um den Einzug in die Finalrunde der Niedersachsen-Meisterschaft. Gegner ist dann der TSV Krähenwinkel/Kaltenweide.

BADMINTON BVG: Becken und Schmidt stark

HOFHEIM. Beachtlich schlugen sich die Aktiven des BV Gifhorn bei der Bundesrangliste in Hofheim. Im Damendoppel U 19 sprang für Michelle Beecken Platz drei heraus. Bei den Männern U 19 wurde U-17-Spieler Martin Schmidt Vierter. Laut BVG-Coach Hans Werner Niesner kam Beeckens Bronze ein wenig „überraschend, weil sie angeschlagen war“. Davon war aber im Doppel mit Kaja Zabinski (Trittau) nichts zu spüren. An Nummer 6 gesetzt, gab es zwei Siege und nach einer Halbfinal-Niederlage noch einen glatten Zweisatz-Sieg im Spiel um Platz drei. Schmidt kämpfte sich mit Erfolg über die an Nummer 7 und Nummer 2 gesetzten Spieler ins Halbfinale, das Spiel um Platz drei musste er dann mit Krämpfen aufgeben. Am Tag darauf belegte er mit Benjamin Witte Platz fünf im Doppel.

LEICHTATHLETIK Michitsch glänzt für VfB Fallersleben

FALLERSLEBEN. Charlotte Michitsch vom VfB Fallersleben gewann in Helmstedt den Dreikampf der Altersklasse W 8 mit bemerkenswerten 200 Punkten Vorsprung. Sarah Röhl wurde im Dreikampf der W 14 Zweite, verpasste den Sieg nur um vier Punkte.

RADSPORT VfB-Racing-Team viel unterwegs

FALLERSLEBEN. Das in diesem Jahr gegründete Racing-Team der Radsparte des VfB Fallersleben erkämpfte sich beim 24-Stunden-Radrennen in der Motorsport-Arena in Oschersleben Platz drei in der Vierer-Teamwertung. Jens Döhling, Samuel Schulz, Remo Giersch sowie Gastfahrer Florian Kielke spulten auf der 3,7 Kilometer langen Rennstrecke 252 Runden ab. Parallel zum Startschuss in Oschersleben nahm Patrick Klausnitzer als Einzelkämpfer beim Großen Preis der Parkstadt Wörlitz (Sachsen-Anhalt) für das Racing-Team die Strecke unter die schmalen Reifen. Er beendete sein erstes Rennen für das Team auf dem fünften Platz in der Spitzengruppe. Über die 68 km lange Strecke beim „Jedermann-Rennen ProAm“ in Hannover belegten Schulz und Giersch jeweils Platz drei in ihren Altersklassen. Ehrenfried Gaschler erreichte beim Zeitfahren „Stunde von Banzau“ Platz drei in seiner Altersklasse.



Dritter Platz: Das VfB-Racing-Team. *PRIVAT*